

**Kleine Anfrage der Fraktion der CDU vom 2. November 2010****Berufsfeuerwehr und Landesfeuerweherschule im Land Bremen**

Die Berufsfeuerwehr in Bremen gehört neben der Freiwilligen Feuerwehr zur Gesamtfeuerwehr Bremen. Sie übernimmt Aufgaben des vorbeugenden Brandschutzes, des abwehrenden Brandschutzes, des Versicherungsschutzes und des Rettungsdienstes. Zur effektiven Gefahrenabwehr und zum Brandschutz ist sie essenziell notwendig. Sie trägt zur Sicherheit und dem Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger im Land Bremen bei. Um diese Aufgaben effektiv zu erfüllen, ist nicht nur eine gute Ausbildung erforderlich, sondern es kommt auch auf die Personalausstattung sowie die Motivation der einzelnen Beamten an.

Die Landesfeuerweherschule ist eine Ausbildungseinrichtung für die Gesamtfeuerwehr im Land Bremen. Es werden dort auch Lehrgänge für Werkfeuerwehren und Angehörige anderer Einrichtungen angeboten. Sie dient jedoch vorwiegend der Ausbildung von neuen Feuerwehrleuten und ebnet den Weg für eine gute Gesamtfeuerwehr. Im Land Bremen existiert die Landesfeuerweherschule seit 1980.

Wir fragen den Senat:

1. Wie viel Personal hat die Berufsfeuerwehr in Bremen und Bremerhaven, aufgeteilt nach mittleren, gehobenen und höheren Dienst?
2. Wie viel Personal hat die Landesfeuerweherschule in Bremerhaven, aufgeteilt nach mittleren, gehobenen und höheren Dienst?
3. Wie hoch ist der Anteil der Wahrnehmung von Führungsaufgaben, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven?
4. Wie hoch ist der Anteil der Querschnittsaufgaben, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven?
5. Wie viele Einsätze wurden, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven, in den Jahren 2007 bis 2010 durchgeführt?
6. Welche unterschiedlichen Aufgaben werden, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven, wahrgenommen?
7. Wie hoch sind der Personal-, Investitions- und Konsumhaushalt bei der Berufsfeuerwehr, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven?
8. Wie hoch sind der Personal-, Investitions- und Konsumhaushalt bei der Landesfeuerweherschule in Bremerhaven?

Wilhelm Hidders, Heiko Strohmann,  
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

D a z u

**Antwort des Senats vom 21. Dezember 2010**

1. Wie viel Personal hat die Berufsfeuerwehr in Bremen und Bremerhaven, aufgeteilt nach mittleren, gehobenen und höheren Dienst?

Bei den Personalzahlen handelt es sich um die Kopfzahlen zum Stichtag 1. November 2010 einschließlich des Tarifpersonals. Die Einstufung des Tarifpersonals in beamtenrechtliche Kategorien wurde analog vorgenommen.

	Berufsfeuerwehr Bremen <sup>1)</sup>	Berufsfeuerwehr Bremerhaven
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt (ehemals mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst)	438 (davon 23 Frauen)	196 <sup>2)</sup> (davon fünf Frauen)
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (ehemals gehobener feuerwehrtechnischer Dienst)	52 (davon eine Frau)	31 <sup>3)</sup>
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt (ehemals höherer feuerwehrtechnischer Dienst)	5	2

1) Bei der Berufsfeuerwehr Bremen sind darüber hinaus zwei männliche Personen im einfachen Dienst beschäftigt.

2) Davon 50,0 Stellen für Brandschutz/Hilfeleistung und Rettungsdienst im stadtbremischen Überseehafengebiet.

3) Davon 4,6 Stellen für Brandschutz/Hilfeleistung und Rettungsdienst im stadtbremischen Überseehafengebiet.

2. Wie viel Personal hat die Landesfeuerweherschule in Bremerhaven, aufgeteilt nach mittleren, gehobenen und höheren Dienst?

Es wurde das gesamte Personal der Landesfeuerweherschule, einschließlich des Tarifpersonals aufgenommen. Die Einstufung in beamtenrechtliche Kategorien wurde analog vorgenommen.

	Landesfeuerweherschule
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	3 (davon zwei Frauen)
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	3 (davon eine Frau)
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	2

3. Wie hoch ist der Anteil der Wahrnehmung von Führungsaufgaben, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven?

Organisatorische Führungsaufgaben werden wahrgenommen von allen Beamten der Laufbahngruppe 2 (ehemals des höheren und gehobenen Dienstes) sowie in Bremen von den Beamten der Laufbahngruppe 1 (ehemals des mittleren Dienstes) in der herausgehobenen Besoldungsgruppe A9S+Z. In der Stadtgemeinde Bremen beträgt dieser rund 20 % – in der Stadt Bremerhaven rund 14 %.

4. Wie hoch ist der Anteil der Querschnittsaufgaben, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven?

Der Anteil der Querschnittsaufgaben beträgt bei beiden Feuerwehren rund 3 % zur Gesamtstärke.

5. Wie viele Einsätze wurden, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven, in den Jahren 2007 bis 2010 durchgeführt?

Eine differenzierte Betrachtung der Einsatzzahlen des Jahres 2007 wäre nur mit erheblichem Aufwand zu erreichen. Im Folgenden sind die Einsatzzahlen von 2008 bis einschließlich des dritten Quartals 2010 gegenübergestellt.

	Gesamtein-sätze (ohne Fehleinsätze)		Brand-bekämpfung		Technische Hilfeleistung		Rettungs-dienst-einsätze <sup>1)</sup>		Brand-sicherheits-wachen	
	HB	BHV	HB	BHV	HB	BHV	HB	BHV	HB	BHV
2008	18 031	17 198	2 547	359	2 358	1 167	13 055	15 421	71	251
2009	18 394	17 832	2 419	402	2 597	1 192	13 298	16 006	80	232
2010 (1. bis 3. Quartal)	14 804	13 764	1 862	279	2 416	958	10 405	12 404	62	123

<sup>1)</sup> Die Einsatzzahlen beinhalten nur die Einsätze, die durch die Feuerwehr gefahren wurden. In Bremerhaven wird der Rettungsdienst ausnahmslos durch die Feuerwehr wahrgenommen, in Bremen sind noch das DRK, der ASB und der MHD beteiligt. Die Gesamtzahlen lauten für 2008: 48 650, für 2009: 50 665 und für die ersten drei Quartale 2010: 39 331.

6. Welche unterschiedlichen Aufgaben werden, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven, wahrgenommen?

Der wesentliche Unterschied zwischen der Aufgabenerfüllung der Feuerwehr in Bremen zu der in Bremerhaven besteht darin, dass der Feuerwehr Bremerhaven die alleinige Zuständigkeit für die Notfallrettung obliegt und in Bremen dies neben der Feuerwehr auch durch Hilfsorganisationen sichergestellt wird. Damit sind 24 % des Personals der Laufbahngruppe 1 der Feuerwehr Bremerhaven im Rettungsdienst tätig. Bei der Feuerwehr Bremen beträgt dieser Anteil gut 15 %.

Daneben ist die Feuerwehr Bremerhaven im Unterschied zur Feuerwehr Bremen für folgende Dinge zuständig:

- Brandschutz, Hilfeleistung und Rettungsdienst auf der BAB im niedersächsischem Umland und im stadtbremischen Hafengebiet,
- wasserseitiger Brandschutz auf der Weser und
- Sicherstellung der Regionalleitstelle für die Landkreise Osterholz und Cuxhaven ab 2011.

7. Wie hoch sind der Personal-, Investitions- und Konsumhaushalt bei der Berufsfeuerwehr, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven?

Der Abschluss des Haushaltsjahres 2009 stellt sich für die Feuerwehr Bremen und Bremerhaven (einschließlich Ausgaben für die Freiwilligen Feuerwehren) wie folgt dar:

	Bremen	Bremerhaven
Personalausgaben	20 024 000 €	8 871 000 €
Investive Ausgaben	2 924 000 €	1 335 000 €
Konsumtive Ausgaben	4 805 000 €	1 229 000 €

8. Wie hoch sind der Personal-, Investitions- und Konsumhaushalt bei der Landesfeuerweherschule in Bremerhaven?

Der Abschluss des Haushaltsjahres 2009 stellt sich für die Landesfeuerweherschule wie folgt dar:

	Landes- feuerweherschule
Personalausgaben	415 000 €
Investive Ausgaben	62 000 €
Konsumtive Ausgaben	262 000 €